

## Felzmann: Ossietzky-Karte wird zur Sonderausstellung



Diese Karte ist eine Sensation für die Universität Oldenburg. Sie belegt, wann Carl von Ossietzky nach Berlin verlegt wurde.  
Foto: Lorraine Dindas

### **Briefe und Karten aus den Orten des Grauens wurden während der Frühlingsauktion des Auktionshauses Felzmann vom 7. bis 9. März versteigert.**

Seit mehr als 15 Jahren wurden keine Belege eines der bekanntesten Häftlinge des Nationalsozialismus, Carl von Ossietzky, mehr gefunden. Die meisten der bisher bekannten Stücke werden in der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg aufbewahrt. „Wir sind davon ausgegangen, dass es keine Schriftstücke mehr gibt. Umso begeisterter bin ich, dass zwei weitere Belege aufgetaucht sind“, freut sich Alexandra Otten, Fachreferentin für Geschichte und Archäologie der Unibibliothek Oldenburg. Beide Karten schrieb der Friedensnobelpreisträger an seine Ehefrau Maud, sie wurden im Rahmen der Frühlingsauktion des Auktionshauses Felzmann versteigert. Zusammengetragen hat diese Sammlung Autor und Philatelist Claus Geissler. In Form von Einzellosen wurde die Sammlung mit über 600 Belegen, die bereits mit Groß-Gold prämiert wurde, versteigert. Passend dazu hat das Auktionshaus Felzmann mit Herrn Geissler ein posthistorisches Buch mit dem Titel „Das System des Terrors 1933-1945“ herausgebracht.

Eine der beiden Karten (Los 3500) konnte sich die Uni Oldenburg mit einem Zuschlag von 3.800 Euro sichern. Los 3134, eine Postkarte, die Ossietzky aus dem KZ Esterwegen geschrieben hatte, wechselte für 4.000 Euro den Besitzer. „Wir sind sehr froh, dass wir dieses Los ersteigern konnten. So haben wir nun einen Beleg dafür, wann genau Ossietzky nach Berlin verlegt wurde.“ Die frühesten Belege der Uni stammen vom August 1936, die Karte ist allerdings mit dem 29. Mai 1936 datiert. „Nun wissen wir, wann genau seine Frau von seiner Verlegung erfahren hat“, so Otten. Dieser Beleg wird in der Universität zukünftig in einer Sonderausstellung innerhalb der Dauerausstellung präsentiert werden.

Dass das Thema Zweiter Weltkrieg heute noch immer präsent ist, sieht man auch daran, dass das Interesse an Briefmarken aus dieser Epoche ungebrochen ist. Die Nummer 400 des bekannten Heydrich-Blocks (Los 6110) erzielte in der Felzmann-Auktion den für einen ungebrauchten Block wohl

richtungsweisenden Zuschlag in Höhe von 17.500 Euro. Somit wandert dieses historische Dokument in gute Sammlerhände, die an der Aufbewahrung solcher Zeugnisse interessiert sind. Ebenfalls aus dieser Zeitepoche stammt im Rahmen eines breiten Sudetenland-Angebotes Los 6145, welches einen Zuschlag von 2.400 Euro erzielte. Die 5kc-Marke aus Karlsbad stammt aus dem Jahre 1938.

Neben zahlreichen weiteren klein- und hochpreisigen Leckerbissen sei noch ein Hinweis auf das am weitesten gereiste philatelistische Zeugnis gestattet: Im Bereich der Astrophilatelie konnte das Auktionshaus ein schönes Stück an den Mann bringen. Der „Mondbrief“ (Los 4634) der sogenannten 100er-Serie wurde von den drei Astronauten der Mission Apollo 15 signiert. Dieser schöne Beleg von 1971 wurde mit 8.600 Euro zugeschlagen und macht sich nun auf den Weg nach Bonn zu seinem neuen Besitzer.

Wie bei jeder Felzmann-Auktion standen die Zeppeline im Fokus so manchen Sammlers, besonders stach diesmal aber auch die Nachfrage nach Olympia-Stücken hervor. Mehrere Bieter lieferten sich hier Bietergefechte um die begehrten Sammlungsobjekte. Das Highlight der Frühlingsauktion war der Samstag mit den Sammlungslosen und Nachlässen. Der Saal war bis auf den letzten Platz gefüllt und in den ersten Stunden kam kaum ein Los unverkauft wieder ins Regal. Vor allem der Besuch jüngerer Sammler und Frauen erfreute das Auktionshaus Felzmann sehr.

# Losbeschreibungen der Toplose

## Los 3134

**Ausruf: 2.000 Euro**

**Zuschlag: 4.000 Euro**

**Lagerpost II. WK | Post der NS-Verfolgten 1933-1945 | Konzentrationslager**

1935, KZ ESTERWEGEN, Karte geschrieben von Carl von Ossietzky, einem der bekanntesten Häftlinge, der von der Gestapo schon in der Nacht des Reichstagsbrandes verhaftet wurde und nach Verhör und Folter interniert wurde. Er erhielt 1936, rückwirkend für 1935, den Friedensnobelpreis, Gefangenen-Vordruckkarte mit Bugspur, 6 Pfg Hindenburg und Tagesstempel 9.5.35 mit viel Text, geschrieben an seine Frau in Hamburg.

## Los 3500

**Ausruf: 2.000 Euro**

**Zuschlag: 3.800 Euro**

**Lagerpost II. WK | Post der NS-Verfolgten 1933-1945 | Haftanstalten und -Zuchthäuser**

1936, HAFT-KRANKENHAUS der Gestapo in Berlin, Karte geschrieben von dem Häftling Carl von Ossietzky, einer der bekanntesten Internierten des Nazi-Terrors, der Ende 1936 aus dem Lager Esterwegen wegen Tuberkulose ins Krankenhaus überstellt wurde. Er erhielt 1936 den Friedensnobelpreis und starb 1938 im Haft-Krankenhaus, eigenhändig geschriebene 6 Pfg GSK ab Berlin 8.6.36 an seine Frau in Hamburg mit viel Text.

## Los 4120

**Ausruf: 2.800 Euro**

**Zuschlag: 3.700 Euro**

**Zeppelinpost nach Sieger | Pioniere | LZ 8**

Deutschland 1911, Rundfahrt ab und bis Düsseldorf, Abwurf über Mönchengladbach, Bildkarte "Aufstieg zur Echterdingenfahrt ..." und "An Bord des Luftschiffes Deutschland ...", handschriftlich Eintrag zum Fahrtverlauf "von Düsseldorf nach Aachen - Brüssel" mit aktueller Lageangabe "Düsseldorf", bei den Grußtexten der Passagiere aber schon mit dem Vermerk "In Gladbach angelangt, Gruß ...". Die Fahrt wurde augenscheinlich nicht zu Ende gebracht, denn eine Fahrt nach Brüssel ist nicht belegt, aber auch dieser Fahrttag ist im Fahrtenverzeichnis gänzlich unbekannt, vs. lilaroter Bordstempel 13.5., aufgegeben mit 5 Pfg Germania und mit Bahnpost-Oval Crefeld - Hamm (Westf.) 14.8. nach Hamburg, beidseitig Grüße und Signaturen der Passagiere, ausführliches Fotoattest Simon BPP "... von der Fahrt sind weitere Abwürfe nicht bekannt, ... außer natürlichen Gebrauchsspuren keinerlei Mängel"

## Los 4634

**Ausruf: 8.000 Euro**

**Zuschlag: 8.600 Euro**

**Astrophilatelie | Weltraumfahrt**

USA 1971, Apollo 15, Mondbrief Nr. 086 der sogenannten "100er-Serie" mit eigenhändigen Unterschriften aller 3 Astronauten sowie rückseitiger notarieller Bestätigung, zusätzlich signiert Sieger und Jakubek BPP mit Fotoattest, einwandfrei erhaltene Spitzen-Rarität.

## Los 5169

**Ausruf: 1.800 Euro**

**Zuschlag: 1.950 Euro**

**Europa A-Z | Finnland**

5 K grünlichblau "große Perlen" mit Federkreuz und Poststempelwertung HELSINGFORS 30 9 1859

auf ursprünglich erhaltener Faltbrief-Vorderseite nach Tavastehus, herrlich farbfrisch und ringsum breit- bis überrandig, Fotoattest Schwenson BPP (LAPE bzw. Facit 11lc) - ex Sundman

**Los 5223**

**Ausruf: 5.000 Euro**

**Zuschlag: 6.300 Euro**

**Europa A-Z | Kroatien**

Sturmdivision 1945, kompletter Bogensatz zu je 20 Werten, tadellos postfrisch und ungefaltet, signiert sowie 20 Atteste Fleck (1964)

**Los 5675**

**Ausruf: 5.000 Euro**

**Zuschlag: 5.700 Euro**

**Deutsches Reich | Krone/Adler**

10 Pfg rot, sogenannte "Dresdner Postfälschung" zum Schaden der Post in fehlerfreier postfrischer Ausnahmeerhaltung, farbfrisch und gut gezähnt, mehrfach signiert sowie ausführliches Fotoattest Jäschke-L. BPP "Es sind nur wenige Stücke in den Verkehr gelangt" - Insbesondere in der hier vorliegenden postfrischen Qualität eine herausragende Top-Rarität!

**Los 6110**

**Ausruf: 5.000 Euro**

**Zuschlag: 17.500 Euro**

**Böhmen und Mähren**

Heydrich-Block ungebraucht mit nur geringen Haftstellen, einwandfrei in voller Originalgröße 101,5 x 148,5 mm mit laufender Nr. "400" zuzüglich der minimal lädierten Original-Schutztasche (!) mit ebenfalls laufender Nr. "400"! Ergänzend frankierte und adressierte zeitgenössische Portraitkarte sowie 2 unterschiedliche Gedenkblätter, Block mit Fotoattesten Paetow sowie Pfeiffer BPP "... einwandfrei" - In dieser Komplettheit und Qualität aktuell wohl einmaliges Angebot!

**Los 6145**

**Ausruf: 1.600 Euro**

**Zuschlag: 2.400 Euro**

**Sudetenland | Karlsbad**

5 Kc Olmütz mit links anhängendem, ebenfalls überdrucktem Leerfeld mit Plattennummer "1A" (!) und kleinem Bogenrand, linke untere Bogenecke mit Vollstempel 4.X.38 auf Liebhaber-Briefstück, Fotoattest Osper "... einwandfrei"